

ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Interessierte,

in der nächsten Sitzung von ECONWATCH beschäftigen wir uns mit dem Thema

**„Öffentlich-rechtlicher Rundfunk 2.0 – von der Voll- zur Qualitätsversorgung?“
mit Prof. Dr. Hubertus Gersdorf (Universität Rostock).**

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk kann in Deutschland auf eine lange Tradition zurückblicken. Bekannt und scheinbar anerkannt ist, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk aus dem Gebührenaufkommen nicht nur (Qualitäts-)Journalismus in den Bereichen Information, Bildung und Beratung finanzieren darf, sondern auch massenattraktive Formate wie Spielformate, Quizsendungen oder Übertragungen von Fußballspielen. Hieran haben weder der Wegfall der Frequenzknappheit und der Marktzutritt privater Rundfunkveranstalter noch die zunehmend umfassende Verfügbarkeit von Informationen über das Internet etwas geändert.

Sollte das Leitbild einer gebührenfinanzierten Vollversorgung durch den öffentlich-rechtlichen Rundfunk auf das Internet übertragen werden? Ist gebührenfinanzierte Vollversorgung heute überhaupt noch zu rechtfertigen? Oder ist unter den Bedingungen des Web 2.0 von einer gebührenfinanzierten Vollversorgung im Rundfunk und im Internet Abstand zu nehmen und der öffentlich-rechtliche Rundfunk zu einem Qualitätssystem umzubauen?

Hierzu laden wir herzlich zur Sitzung am Montag, den 13. September 2010, um 19:30 Uhr im Wissenschaftszentrum Berlin (WZB), Reichpietschufer 50, 10785 Berlin ein. Um Anmeldung bis zum 8. September 2010 an info@econwatch.org wird gebeten.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap
(Präsident)

Dr. Tobias Thomas
(Vorsitzender)